

Infobrief 05/2023

CROSSROADS | FLUCHT. MIGRATION. BEHINDERUNG.



Liebe*r Leser*innen,

mit dem Arbeitsbereich Crossroads | Flucht. Migration. Behinderung. tritt Handicap International für eine grundsätzliche Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderung und Flucht- bzw. Migrationsgeschichte ein.

Wir freuen uns, Sie mit unserem Infobrief über unsere **Arbeit an der Schnittstelle Flucht und Behinderung in Deutschland** zu informieren.

Weitere Informationen über das Projekt Crossroads | Flucht. Migration. Behinderung. finden Sie auf unserer [Webseite](#). Sollten Sie unseren Infobrief künftig nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier](#) abmelden.

Inhalt

1. Bitte um Mitzeichnung offener Brief: Menschen mit Behinderung und pflegende Angehörige bei Einbürgerung nicht vergessen
2. Veranstaltungsankündigung: „Pflege. Wie bekomme ich Hilfe?“
3. Neues Video der Selbstvertretungsgruppe NOW! Nicht Ohne das Wir
4. Mehrsprachige FAQs für geflüchtete Menschen mit Behinderung auf unserer Webseite

1. Bitte um Mitzeichnung offener Brief: Menschen mit Behinderung und pflegende Angehörige bei Einbürgerung nicht vergessen

Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen dürfen bei der anstehenden Neuregelung des Staatsangehörigenrechts nicht vergessen werden. Darauf machen wir von [Handicap International](#) gemeinsam mit der [Selbstvertretungsgruppe NOW! Nicht Ohne das Wir](#) in einem [offenen Brief](#) an die behinderungspolitischen Sprecher*innen und die jeweiligen Berichterstatter*innen der Regierungsfractionen aufmerksam.

Insbesondere pflegende Angehörige werden zu wenig bedacht. Diese können auf Grund anspruchsvoller Unterstützung und Pflege von Familienangehörigen oft keiner (Vollzeit)beschäftigung nachgehen. Hierdurch können sie Voraussetzungen für eine Einbürgerung, wie Lebensunterhaltssicherung oder Spracherwerb auf B1 Niveau, in vielen Fällen nicht erfüllen. Auch Menschen mit Behinderung werden bei Fragen der Einbürgerung noch zu wenig wahrgenommen. Barrieren beim Zugang in den ersten Arbeitsmarkt spielen bei der Bewertung, ob eine Ausnahme beim Kriterium der Lebensunterhaltssicherung vorgenommen wird, eine oft zu geringe Rolle.

Unterstützen Sie das Anliegen und unterzeichnen Sie [hier](#).

Erstunterzeichner*innen sind u.a. Raul Krauthausen, Rebecca Maskos, Ottmar Miles-Paul, Prof. Dr. Swantje Köbsell, Prof. Dr. Annette Korntheuer, Prof. Dr. Matthias Otten und Bassam Dawood. Wir freuen uns, wenn Sie den Brief mit anderen Interessierten teilen. Unter dem Hashtag #inklusionstattintegration finden Sie unser Anliegen auch auf [Twitter](#).

Kontaktieren Sie uns bei Rückfragen gern per Mail: n.herrmann@hi.org

2. Veranstaltungsankündigung: „Pflege. Wie bekomme ich Hilfe?“

Online-Informationsveranstaltung für geflüchtete Menschen mit Behinderung aus der Ukraine und ihre Angehörigen

Wann? Mittwoch, 31. Mai 2023 10:00-12:00 Uhr.

Wo? Online via Zoom und oder Telefoneinwahl

Mit einer kostenfreien Veranstaltung zum Thema „**Pflege. Wie bekomme ich Hilfe?**“ setzen wir am 31. Mai unsere Reihe von Online-Informationsveranstaltungen für Menschen mit Behinderung aus der Ukraine und ihre Angehörigen fort.

Mit der Veranstaltung möchten wir geflüchtete Menschen aus der Ukraine bei Fragen rund um das Pflegesystem in Deutschland, die Beantragung eines Pflegegrades und die Begutachtung und Einschätzung der Pflegebedürftigkeit

unterstützen. Inhaltlich begleitet wird die Informationsveranstaltung vom Projekt: [„Interkulturelle BrückenbauerInnen in der Pflege“](#)

Die Veranstaltung wird von Dolmetscher*innen auf Ukrainisch und Russisch sowie durch ukrainische Gebärdensprachdolmetscher*innen und Schriftdolmetscher*innen übersetzt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Veranstaltungsseite](#). Eine Anmeldung ist [hier](#) möglich.

Wir freuen uns, wenn Sie die Informationen an interessierte Menschen aus der Ukraine weiterleiten.

Am **18. April 2023** fand unsere letzte Veranstaltung für Menschen mit Behinderung aus der Ukraine zum Thema Anerkennung einer Behinderung statt. Einen kurzen Rückblick und die Präsentation von Wolfram Buttschardt (Diakonie Michaelshoven) finden Sie [hier](#).

3. Neues Video der Selbstvertretungsgruppe *NOW! Nicht Ohne das Wir*

[In einem neuen Video](#) geben Mitglieder der Selbstvertretungsgruppe [NOW! Nicht Ohne das Wir](#) Einblicke in ihr Engagement für eine inklusive Gesellschaft, die auch geflüchtete Menschen mit Behinderung mitdenkt. Das Video macht auf die politischen Missstände, Forderungen und Wünsche der Protagonist*innen, unter anderem in Bezug auf das deutsche Einbürgerungsgesetz, aufmerksam. Es ist sowohl mit deutschen als auch arabischen Untertiteln verfügbar.

Sie kennen Personen, die sich eine Mitarbeit in der Gruppe vorstellen können? Dann schreiben Sie uns: n.almaksour@hi.org

4. Mehrsprachige FAQs für geflüchtete Menschen mit Behinderung auf unserer Webseite

Täglich erhält Crossroads telefonisch oder per E-Mail Fragen von Menschen mit Behinderung, die geflüchtet sind. Auf unserer Projektwebseite können Sie nun [Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen](#) rund um Themen wie Aufenthaltstitel, medizinische Versorgung oder Zugang zu Teilhabeleistungen finden. Diese sind auf Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi und Kurdisch verfügbar.

Impressum:
Handicap International e.V
Berliner Straße 44 10713 Berlin
[Newsletter abbestellen](#)